Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
Concours Suisse de Musique pour la Jeunesse
Concorso Svizzero di Musica per la Gioventù
Concurrenza Svizra da Musica per la Giuventetgna

VIELFÄLTIGES ENGAGEMENT FÜR JUNGE MUSIK TALENTE

50-Jahr-Jubiläum
13. September

sjmw.ch/2025

Kein Musiktalent soll unentdeckt bleiben!

Talente sollen sich entfalten können. Das ist das Credo des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs. Mit dem Ziel, junge musikalische Talente zu fördern, gründete Gerd Albrecht 1975 den SJMW. Albrecht war damals Chefdirigent des Tonhalle-Orchesters Zürich und befasste sich intensiv mit der Frage, wie man heranwachsende Künstler:innen auf dem Weg der Talent- und Persönlichkeitsentwicklung unterstützen kann.

Ein nationaler Wettbewerb, nach Altersgruppen aufgeteilt, schien ihm die richtige Lösung zu sein. Es gelang ihm, die ersten junge Musiker:innen für seine Idee zu begeistern. Am ersten nationalen Wettbewerb nahmen sie mit viel Motivation und Ehrgeiz teil und sorgten für ein reiches und bewegtes musikalisches Programm. Dabei mussten sie sich intensiv mit den einzelnen Werken auseinandersetzen, konnten aber beachtliche Fortschritte auf ihren Instrumenten erzielen und neue Formen des Musizierens entdecken. Insbesondere die Begegnung und der Austausch mit anderen jungen Musikschaffenden aus der ganzen Schweiz bestätigte sie in ihrer Hingabe zur Musik und ermutigte sie, diesen Weg weiter zu gehen.

Zahlreiche junge Musiker:innen, die einst am SJMW teilgenommen haben, konnten sich zu renommierten Künstler:innen entwickeln. Sie begeistern heute das Publikum an Musikveranstaltungen sowohl in der Schweiz als auch im Ausland. Einige von ihnen treten heute auch als Mitglieder unserer Fachjury auf.

Derzeit nehmen über 1500 Musiker:innen aus der ganzen Schweiz im Alter zwischen 8 und 20 Jahren an unserem Wettbewerb in den Kategorien Classica und Jazz&Pop teil. Für viele dieser Jugendlichen bildet die Teilnahme ein wichtiges Sprungbrett für eine zukünftige Musikkarriere.

Schliesslich ist die hohe Zahl an Teilnehmenden ein Beleg dafür, dass sich der SJMW über grosse Beliebtheit erfreut und ein fester Bestandteil der Schweizer Ausbildungs- und Musiklandschaft geworden ist.

TOGETHER
WE TAKE ON
THE CHALLENGE

DIE SUCHE NACH MUSIKALISCHER EXZELLENZ

Talentförderung

Das oberste Ziel des SJMW ist die Talentförderung. Wir wollen junge Musikschaffende begleiten und dazu animieren, sich weiter intensiv mit Musik auseinanderzusetzen, ihr Können zu vertiefen und sich mit Gleichgesinnten aus der ganzen Schweiz auszutauschen.

Eine inklusive Plattform

Die Kultur- und Sprachregionen der Schweiz werden bei der Wahl der Wettbewerbsorte stets berücksichtigt. Die Entrada-Wettbewerbe (die erste Runde) finden an verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz statt. Das Finale wird in jährlich wechselnden musikalischen Zentren ausgetragen. Der Wettbewerb spielt zudem eine wichtige Rolle für die Integration ausländischer Jugendlicher. Durch das gemeinsame Musizieren können sich die Wettbewerbsteilnehmer:innen nicht nur neue musikalische Kenntnisse, sondern ebenfalls wertvolle interkulturelle Fähigkeiten aneignen.

Kompetenz und Qualität der Jury

Der SJMW zählt renommierte Musikerpersönlichkeiten zu seiner Fachjury. Damit gewährleisten wir eine kompetente und zeitgemässe Beurteilung der Auftritte der jungen Talente an den Entradas und am Finale. Die langjährige Erfahrung und Exzellenz der Fachjury-Mitglieder hat auch zur Ausstrahlung unseres Musikwettbewerbes, heute der bedeutendste auf nationaler Ebene, beigetragen.

Eine Erlebniswelt

Für viele Jugendliche ist die Teilnahme am SJMW ein unvergessliches Erlebnis. Oft gehört der Auftritt am Wettbewerb zu ihren allerersten Bühnenerfahrungen. Zudem eröffnet der Wettbewerb einen Raum für bereichernde Begegnungen mit Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz. Die Zuhörer:innen ihrerseits erleben die jungen Talente von heute unmittelbar im nationalen Vergleich und fiebern für ihre Favorit:innen gespannt mit.

Innovation

Um im heutigen Globalisierungs-Zeitalter mit den grossen internationalen Wettbewerben Schritt zu halten, sind auch wir gefordert, ständig im Wandel zu sein. Dies gibt uns die Chance, uns von Jahr zu Jahr kritisch zu hinterfragen und unsere Strukturen optimal auf die Zukunft auszurichten. So haben wir beispielsweise die Palette unserer Wettbewerbsbereiche erweitert, z.B. auf neue Instrumentenkategorien oder durch den Einbezug anderer Stilbereiche wie Compostion oder Jazz&Pop. Unsere neuste Innovation ist die Kategorie «FreeSpace», welche neue Räume für experimentelle und elektronische Musik bietet und somit die Kreativität und die Improvisationsfähigkeit der Teilnehmenden fordert, ganz im Einklang mit dem gesellschaftlichen Trend.

CLASSICA

Unterwegs zur Exzellenz

Im Wettbewerb Classica sind die einzelnen Instrumente in einem zweijährigen Turnus im Solo- bzw. im Duo- oder Ensemble-wettbewerb zugelassen. Der Wettbewerb fördert den musikalischen Nachwuchs.

Der Gewinn eines Preises bei der Stiftung SJMW ist ein wichtiger Leistungsausweis für zukünftige Musikstudent:innen und Berufsmusiker:innen. Darüber hinaus liefert eine Teilnahme am Wettbewerb in dieser Sparte aufschlussreiche Informationen über die Fähigkeiten und das Leistungsvermögen eines jungen Menschen auch im nationalen Vergleich.

- ★ Jährliche Durchführung als Solo- oder Kammermusikwettbewerb
- ★ Durchführung der Entradawettbewerbe
- ★ Organisation des Finales mit den Erstpreisträger:innen aus den Entradawettbewerben
- ★ Schweizweite Verteilung der Wett-bewerbe auf ca. zehn verschiedene Städte und auf die Sprachregionen
- ★ Finale in musikalischen Zentren, wechselweise in der Deutschschweiz, Romandie und im Tessin
- ★ Organisation und Durchführung von Meisterkursen und Konzerten für Preisträger:innen des Finales

ALTE MUSIK

Klänge der Vergangenheit

Der Wettbewerb Alte Musik findet in einem jährlichen Turnus statt und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Werke für die Stimme und/oder vorrangig alle historischen Instrumente, für die vor 1750 komponiert worden ist, darbieten wollen.

Der Gewinn eines Preises bei der Stiftung SJMW ist ein wichtiger Leistungsausweis für zukünftige Musikstudent:innen und Berufsmusiker:innen. Darüber hinaus liefert eine Teilnahme am Wettbewerb in dieser Sparte aufschlussreiche Informationen über die Fähigkeiten und das Leistungsvermögen eines jungen Menschen auch im nationalen Vergleich.

- ★ Jährliche Durchführung als Solo- oder Kammermusikwettbewerb
- ★ Durchführung der Entradawettbewerbe
- ★ Organisation des Finales mit den Erstpreisträger:innen aus den Entradawettbewerben
- ★ Schweizweite Verteilung der Wettbewerbe auf ca. zehn verschiedene Städte und auf die Sprachregionen
- ★ Finale in musikalischen Zentren, wechselweise in der Deutschschweiz, Romandie und im Tessin
- ★ Organisation und Durchführung von Meisterkursen und Konzerten für Preisträger:innen des Finales

ZEIT GENÖSSISCHE MUSIK

- ★ Jährliche Durchführung als Solo- oder Kammermusikwettbewerb
- ★ Durchführung der Entradawettbewerbe
- ★ Organisation des Finales mit den Erstpreisträger:innen aus den Entradawettbewerben
- ★ Schweizweite Verteilung der Wettbewerbe auf ca. zehn verschiedene Städte und auf die Sprachregionen
- ★ Finale in musikalischen Zentren, wechselweise in der Deutschschweiz, Romandie und im Tessin
- ★ Organisation und Durchführung von Meisterkursen und Konzerten für Preisträger:innen des Finales

Musik am Puls der Gegenwart

Der Wettbewerb Zeitgenössische Musik findet in einem jährlichen Turnus statt und richtet sich an Solist:innen und Ensembles, die mindestens zwei Werke, die sich stilistisch klar voneinander unterscheiden, aufführen möchten. Im Zentrum stehen moderne und experimentelle Ausdrucksformen und Werke, die neue Spieltechniken erfordern bzw. neue Notationsformen enthalten.

Der Gewinn eines Preises bei der Stiftung SJMW ist ein wichtiger Leistungsausweis für zukünftige Musikstudent:innen und Berufsmusiker:innen. Darüber hinaus liefert eine Teilnahme am Wettbewerb in dieser Sparte aufschlussreiche Informationen über die Fähigkeiten und das Leistungsvermögen eines jungen Menschen auch im nationalen Vergleich.

COMPO SITION

Musik von mir?!

Der SJMW Composition richtet sich an Kinder und Jugendliche, die ihre eigene Musik komponieren. Er bietet ihnen die Gelegenheit, ihre Musik einer Fachjury vorzustellen und dadurch wichtige Inputs für die Entwicklung ihres musikalischen Schaffens zu erhalten. Am Wettbewerb Composition werden junge Komponist:innen dazu ermutigt, neue Musikstücke zu schreiben, die sich für Soloinstrumente oder für Kammermusik-Formationen eignen. Die eingereichten Kompositionen werden durch eine Fachjury sorgfältig geprüft. Die interessantesten Beiträge werden am Finale dem Publikum vorgestellt.

- ★ Jährliche Durchführung
- ★ Preselection über Einsenden der Partituren
- ★ Live-Performance am Finale Classica
- ★ Schweizweite Zusammenarbeit mit Komponist:innen und Dozent:innen
- ★ Gezielte Förderprogramme für Preisträger:innen wie Kompositionsaufträge und Meisterkurse

JAZZ & POP

Auf zu neuen Ufern

Der Wettbewerb findet in einem jährlichen Turnus statt. Zur Anmeldung sind Solo-Acts verschiedenster Musikrichtungen wie Jazz, improvisierte Musik, Pop, Rock und Elektronische Musik zugelassen. Der Wettbewerb wird in zwei Runden durchgeführt: Online-Preselection (Entrada) und Come Together (Finale) als Live-Performance. Unterstützt durch Expert:innen, trifft die professionelle Fachkommission Jazz&Pop eine Auswahl, welche junge Musiker:innen zum Come-Together-Anlass zugelassen werden.

Come Together Die Krönung

Das Zusammenkommen bildet für die jungen Künstler:innen Belohnung und Ansporn zugleich. Im Rahmen des Come Together bieten wir den Jugendlichen die Möglichkeit, einander zuzuhören, sich miteinander in einem inspirierenden Rahmen zu messen und sich über ihre Musik auszutauschen. Eine fachkundige Jury erteilt den Teilnehmenden fundierte und ausführliche Feedbacks, damit sie ihr musikalisches Talent weiterentwickeln und verbessern können.

- ★ Jährliche Durchführung als Solo- oder Bandwettbewerb und Large Ensembles
- ★ Organisation der Online-Preselection
- ★ Organisation des Finales Come Together
- ★ Schweizweite Zusammenarbeit mit Veranstaltern
- ★ Förderprogramme (Konzerte, Studioaufnahmen)

JAZZ&POP

FREE SPACE

Out of the Box

Es war ein grosses Anliegen des SJMW, mittels einer offenen Disziplin auch Musikbeiträge zu fördern, die in den bestehenden Kategorien keinen Platz finden. Mit FreeSpace wurde 2021 ein Freiraum für Musik und Performance geschaffen, in dem auch experimentelle Elemente, Improvisation, Crossover und elektronische Musik zum Ausdruck kommen. Das fördert sowohl die Kreativität der jungen Musiker:innen als auch das Denken jenseits von Kategorien und festen Strukturen.

- ★ Jährliche Durchführung
- ★ Preselection über Videobeiträge
- ★ Improvisation, Elektronik, Crossover und alles, was sich nicht kategorisieren lässt
- ★ Kreative, künstlerisch unkonventionelle Beiträge
- ★ Exotische Musikinstrumente
- ★ Aussergewöhnliche künstlerische Umsetzung bestehender Musik
- ★ Live-Performance am Finale

FÖRDER PROGRAMM

Die Förderung danach

Unsere Unterstützung der jungen Musiker:innen geht über den Wettbewerb hinaus, denn wir sind davon überzeugt, dass eine enge Begleitung und Förderung unserer Preisträger:innen auch nach dem Wettbewerb wichtig ist. Durch gezielte Massnahmen ermöglichen wir die musikalische Weiterentwicklung unserer jungen Talente in ihrem Fach.

In Zusammenarbeit mit der Ruth Burkhalter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente, der Hirschmann-Stiftung, der FONDATION SUISA, der Stiftung Accentus und dem Verein Loc.Artium haben wir deshalb das Förderprogramm entwickelt. Dank zahlreichen Partnerschaften mit Konzertveranstaltern und Orchestern und dank unserem internationalen Netzwerk, bieten wir unseren Preisträger:innen attraktive Möglichkeiten nach dem Wettbewerb. Dazu gehören Auftritte mit etablierten Orchestern sowie an bedeutenden Festivals, Auftritte an Gönnerkonzerten, Teilnahme an Meisterkursen, Coachings mit renommierten Musiker:innen sowie Auftritte side-by-side mit Profi-Orchestern.

Die Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb, als Mitglied der **emcy,** der Europäischen Organisation für Jugendmusikwettbewerbe, arbeitet zusammen mit anderen Wettbewerbsorganisationen. Dank dieser Zusammenarbeit können Preisträger:innen des SJMW mit jungen Musiktalenten aus ganz Europa an gemeinsamen Projekten teilnehmen.

Sarah Rumer

«Die Teilnahmen am SJMW haben mir als Jugendliche die hervorragende Motivation geboten, mich über längere Zeit in ein Programm zu vertiefen, gezielt auf einen Auftritt hinzuarbeiten, mich mit Gleichgesinnten zu messen und von den Ratschlägen der Jury zu lernen. Mein 1. Preis mit Auszeichnung im Finale 1997 ging einher mit Konzertengagements, die mich in meiner künstlerischen Entwicklung entscheidend prägten, und hat mir das Selbstvertrauen gegeben, eine Karriere als Musikerin anzuvisieren und mein Können später auch bei internationalen Wettbewerben und Probespielen für Orchesterstellen unter Beweis zu stellen. Es freut mich, ab und zu als Jurorin zum SJMW zurückzukehren und mitzuverfolgen, wie dynamisch sich der Wettbewerb in den letzten Jahren entwickelt hat. Er leistet einen ungemein wichtigen Beitrag für die musikalische Breitenförderung ebenso wie für die gezielte Unterstützung der vielversprechendsten Schweizer Talente. Das ‹Feu sacré› der Teilnehmenden ist jedes Mal inspirierend!»

Benjamin Engeli

«Zwischen meinem 12. und 18. Lebensjahr habe ich fast jedes Jahr am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb teilgenommen. Dabei waren die Erfolge (Erster Preis im Finale 1990) genauso prägend und wichtig für meine musikalische Entwicklung wie die weniger guten Resultate (mehrere dritte Preise in den Entradawettbewerben). Alleine schon die Vorbereitung auf dieses Ziel hin und der Ansporn durch die gleichaltrige Konkurrenz haben mich jedes Mal weitergebracht. Dank des Erfolgs von 1990 konnte ich schon früh Auftrittserfahrung auf ganz unterschiedlichen Bühnen sammeln – eine Tatsache, die mir während meines anschliessenden Musikstudiums dann enorm geholfen hat. Mittlerweile kenne ich den Wettbewerb auch aus der Sicht des Jurymitglieds und weiss, wie schwierig manchmal eine faire Beurteilung sein kann. Gleichzeitig berühren mich das grosse Engagement, die musikalische Intensität und die oft herausragenden Leistungen der Kinder und Jugendlichen jedes Mal aufs Neue.»

«Bei meiner Finalteilnahme am Jugendmusikwettbewerb 1986 konnte ich erste Erfahrungen sammeln, die mir dann auch zu Gute kamen, als ich 1990 im Finale des Concours de Genève stand und diesen gewinnen konnte, 18 Jahre nachdem das letzte Mal die Klarinette ausgezeichnet wurde. Dies hat mir einige Türen geöffnet und ich wurde zum Solo-Klarinettisten des ältesten Orchesters der Schweiz gewählt, dem Musikkollegium Winterthur, wo ich während 20 Jahren tätig war. Jetzt widme ich mich mehr meiner solistischen Karriere, der Kammermusik und als Dozent an der ZHDK der Lehre. Im kammermusikalischen Bereich trete ich mit verschiedenen Formation auf, z.B. dem Trio di Càsola zusammen mit Thomas Grossenbacher, Violoncello und Benjamin Engeli, Klavier, im Ensemble Paul Klee und vielen anderen. Die Kammermusik steht auch im Mittelpunkt der Konzertreihe klang.ch, die 2006 ins Leben gerufen wurde und wo ich als künstlerischer Leiter fungiere. Ich gebe regelmässsig Master Classes und bin Jurymitglied bei Wettbewerben. »

Fabio di Casola

«Ein erster Preis als Vierzehnjährige beim Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes hat mir viel Selbstvertrauen gegeben. Erste solistische Auftritte mit Orchester waren die Folge und haben meine künstlerische Entwicklung entscheidend mitgeprägt. Im Nachhinein sehe ich in diesen Erfahrungen die Grundlage für die späteren internationalen Wettbewerbserfolge. Das Kennenlernen meiner Schweizer Cellist:innengeneration war ein unerwartetes Geschenk. Einige Kontakte begleiten mein Berufsleben bis heute. Wenn ich jetzt als Jurymitglied dabei bin, begeistert mich, wie sich die Teilnehmenden mit ihrem Feuer gegenseitig inspirieren und zu Höchstleistungen animieren.»

Martina Schucan

SUCCESS STORIES

L’art de suivre avec courage et passion la voie de la musique

Den Namen Raphael Nussbaumer muss man sich merken, denn er gehört zu den grössten Schweizer Nachwuchstalenten in seinem Fach. Die Sterne für den internationalen Erfolg als Geiger stehen günstig, der Weg für eine grosse Karriere ist geebnet. Aber fangen wir vorne an: Geboren wurde Raphael 2006 in Altendorf SZ in einer Musikerfamilie. Seine erste Geige bekam er bereits zu seiner Taufe geschenkt und mit sechs Jahren wurde er in die Violinklasse des Talentenschmieds Philip Draganov in Zürich aufgenommen. Beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb ist Raphael Nussbaumer ein bekanntes Gesicht, denn seit dem siebten Lebensalter hat er fast jährlich am SJMW teilgenommen und zahlreiche Preise abgeräumt. Hier eine Auflistung:

2013: Dritter Preis
2014: Erster Preis als jüngster Teilnehmer seiner Alterskategorie
2016: Erster Preis mit Auszeichnung
2018: Erster Preis mit Auszeichnung
2019: Erster Preis mit Auszeichnung (Kammermusik)
2022: Erster Preis mit Auszeichnung

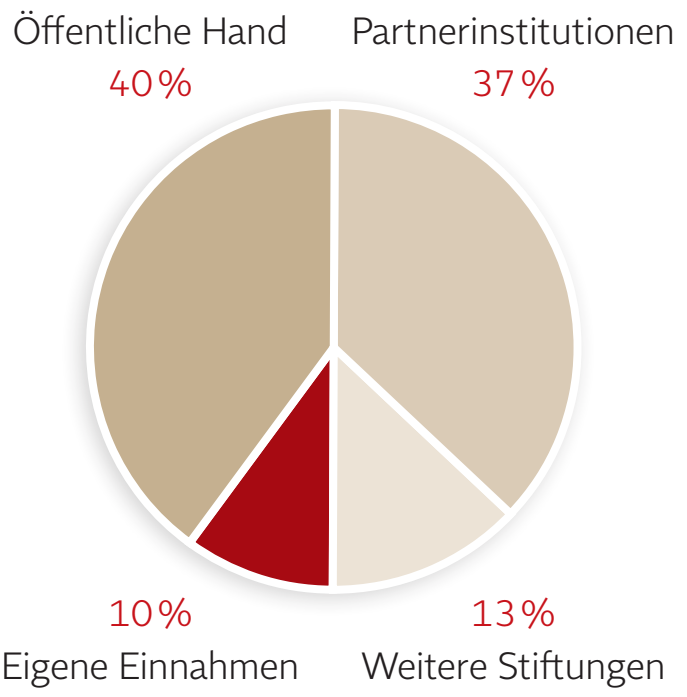
Neben dem Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb war Raphael auch an bedeutenden internationalen Wettbewerben Preisträger, so am Violinwettbewerb «Andrea Postacchini» in Italien, am «Louis Spohr» Wettbewerb in Weimar sowie am Menuhin Wettbewerb in Richmond. Er ist bereits mit namhaften Orchestern als Solist aufgetreten, unter ihnen das Sinfonieorchester Biel Solothurn, die Camerata Zürich und das Franz Schmidt Kammerorchester. 2019 gewann er den Förderpreis der Stadt Zürich. Aber Talent allein genüge nicht, ermannte ihn früher sein Vater. Der Erfolg bestehe aus 10 % Talent und 90 % harter Arbeit. Zu der Frage, wie viel Zeit Raphael pro Tag in die Geige investiere, antwortet er mit der Selbstverständlichkeit eines jungen Musikers, für den sich die Frage des Übens oder Nicht-Übens gar nicht stellt: «Unter der Woche übe ich etwa zwei bis drei Stunden pro Tag und am Wochenende ungefähr fünf Stunden». Wenn er Fragen habe oder etwas nicht gut funktioniere, so helfe ihm sein Vater Donat Nussbaumer, der seit 2003 stellvertretender Konzertmeister beim Zürcher Kammerorchester ist. Und zu der Frage, was ihn täglich motiviere, die Geige auszupacken: «Ganz einfach. Die Freude an der Musik.»

IHR ENGAGEMENT

Gemeinsam noch erfolgreicher

Auch wenn wir stets danach streben, unsere Wettbewerbe und Förderprogramme so kosteneffizient wie möglich zu organisieren, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Auch für die kommenden Jahre soll der SJMW auf einer breiten und gesunden Basis stehen. Als Sponsor:in erhalten Sie eine interessante Plattform, um Ihre Botschaft in Bezug auf Jugend, Musik, Kultur allgemein, Leistung/Bildung, Gesellschaft, Lebensfreude usw. einer breiten und vielseitig interessierten Zielgruppe zu vermitteln.

Der SJMW finanziert sich seit Jahren durch einen gesunden und ausgewogenen Mix aus öffentlichen, privaten und eigenen Mitteln sowie durch die Unterstützung weiterer Stiftungen.



Ihre Vorteile

- ★ Beachtung in den Medien dank gezielter PR-Aktivitäten
- ★ Schaltungen in den wichtigsten Print-Titeln der Schweizer Musik- und Kulturszene
- ★ Plakate und Flyer in sämtlichen Musikschulen und Kultur-institutionen erreichen nahezu 100 % der musikbegeisterten Jugendlichen und Erwachsenen
- ★ Jährliche Produktion von CDs in Zusammenarbeit mit SRF 2 Kultur
- ★ Jährliche Produktion von hochwertigen Broschüren
- ★ Digitaler Auftritt auf einer dreisprachigen Website

50 Jahre SJMW: Musik, Geschichte und Gedächtnis

50 Jahre SJMW bedeuten Jahrzehnte musikalischer Erfolge, musikpädagogischer Verantwortung und erfolgreiche Bündelung von Kräften auf allen Wettbewerbsebenen. So bietet der SJMW für finanzielle Partner ein interessantes Forum, um ihre Botschaft in Bezug auf Leistung, Jugend, Kultur, Bildung, Integration und Lebensfreude einer hochqualifizierten Zielgruppe zu kommunizieren.

Am 13. September 2025 wird in der Tonhalle Zürich die langjährige Erfolgsgeschichte des SJMW gefeiert – natürlich mit Musik, aber nicht nur. Auf dem Programm stehen unter anderem Kammermusikkonzerte, gespielt von Preisträger:innen des SJMW aus fünf Jahrzehnten.

«Impulse für ein ganzes Leben», so lautet die Grundbotschaft des 50-Jahr-Jubiläums und ist auch der Inhalt einer **Jubiläumspublikation** des SJMW, die unterschiedliche Aspekte des Wettbewerbes beleuchtet und aufzeigt, was den SJMW von seinen Anfängen bis heute so einzigartig macht. Aus jedem Jahr wird unter anderem eine Preisträgerin oder ein Preisträger porträtiert.

Weiter sind im Hinblick auf das Jubiläumsjahr **zwei Kompositionsaufträge** an wichtige zeitgenössische Schweizer Komponisten (Daniel Schnyder und Richard Dubugnon) vergeben worden, welche am 13. September 2025 uraufgeführt werden.

Eine für diesen Anlass entwickelte neue, **interaktive digitale Ausstellung** wird die Geschichte unseres Wettbewerbes und unserer Stiftung näher beleuchten.

Es besteht die Möglichkeit, als Sponsor auch das 50-Jahr-Jubiläum am 13. September 2025 zu unterstützen.

Die wichtigsten Daten

1975: **Gründung des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs SJMW**
durch die Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Bis 1999: Die Tonhalle-Gesellschaft veranstaltet den Wettbewerb.

1999: **Gründung einer privatrechtlichen Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb**
Stifter: Der Schweizerische Musikpädagogische Verband SMPV, Verband Musikschulen Schweiz VMS, Musikschaffende Schweiz SONART, Tonhalle-Gesellschaft Zürich, Konferenz Musikhochschulen Schweiz KMHS, Schweizer Blasmusikverband SBV, SUISA, Stiftung Ruth und Ernst Burkhalter

2004: Einrichtung der professionellen Geschäftsstelle

2008: Lancierung des Kompositionswettbewerbs

2012: Lancierung des Jazz&Pop-Wettbewerbs

2015: Konzertmatinée mit renommierten Preisträger:innen zum 40-Jahr-Jubiläum

2021: Lancierung des FreeSpace-Wettbewerbs

2025: 50-Jahr-Jubiläum

Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
Kanzleistrasse 56
CH-8006 Zürich
+41 71 245 15 00
info@sjmw.ch
www.sjmw.ch